

Serviceangebot „Interne Evaluation an Schulen“

- Informationen -

Interne Evaluation unterstützt die Prozesse der Schulentwicklung, hat wesentlichen Anteil an der Qualitätssicherung und -entwicklung von Unterricht und Schule und ergänzt vorhandene externe Evaluationsformate. Durch den systematischen Blick auf schulische Handlungsfelder wird zudem die Reflexions- und Feedbackkultur an den Schulen befördert.

Das Serviceangebot richtet sich an städtische Schulen und bietet professionelle Unterstützung bei internen Evaluationsprojekten an.

Leistungsumfang:

- Beratung und Unterstützung bei der Konzeption von Befragungen:

Methodenwahl, Stichprobendefinition, Erstellung von Fragebögen, Übermittlung der Fragebögen an die Schule im Word- und/oder PDF-Format, Auswahl des geeigneten Erhebungsinstrumentes

- Professionelle Auswertung von Fragebögen
- Ergebnisbericht und Ergebnispräsentation an der Schule (nach Absprache)
- Zeitlicher Rahmen: ca. 30 Std./Projekt (je nach Umfang der Erhebung)

Projektablauf:

Das PIZKB prüft die Anfrage der Schule und vermittelt den Kontakt zwischen Schule und externem Expertenteam. In einem ersten Beratungsgespräch, in der Regel an der Schule oder bei Bedarf telefonisch/online, findet die Auftragsklärung zwischen Schule und Expert*in und die sich daraus ergebende Leistungsvereinbarung statt. Die Rahmenbedingungen, wie Befragungszeitpunkt, Erhebungsinstrument, Themenstellungen und Zielgruppen (Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern, Betriebe) richten sich nach dem Bedarf der Schule.

Das Expert*innenteam erstellt die Fragebögen, übermittelt sie in digitaler Form und berät bei der Auswahl des geeigneten Erhebungsinstrumentes. Die operative Durchführung der Erhebung obliegt der Schule.

Die erhobenen Daten werden nach Abschluss der Befragung ausgewertet und das soziologische Expert*innenteam erstellt den Ergebnisbericht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Ergebnispräsentation an der Schule.

Die Inhalte und Ergebnisse der Evaluation verbleiben an den Schulen. Das PIZKB fragt lediglich ein Feedback zum organisatorischen Projektverlauf an.

Für organisatorische Rückfragen während der Projektlaufzeit steht Frau Waizer-Fichtl gerne zur Verfügung.

Kosten:

Nach dem Projektabschluss erfolgen Abrechnung und Kostenübernahme durch das PIZKB. Für die Schulen entstehen keine Kosten.

Erste Schritte:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit einem zeitlich ausreichenden Vorlauf an Frau Waizer-Fichtl, die den Kontakt zwischen Schule und Expert*innenteam herstellt.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihres Evaluationsvorhabens!

Kontakt:

Stefanie Waizer-Fichtl

s.waizerfichtl@muenchen.de